

Altfraunhofen

Baudenkmäler

- D-2-74-114-5** **Ankam 2.** Wohnstallhaus, zweigeschossiges Gebäude mit Flachsatteldach, mit Blockbau-Obergeschoss, Traufschrot und zwei Giebelschroten, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-114-8** **Hanigey 1.** Wohnstallhaus eines Dreiseithofes, zweigeschossiges Gebäude mit Flachsatteldach, Blockbau-Obergeschoss und Traufschrot, neugotische Putzverzierungen, Mitte 19. Jh., im Kern 1. Hälfte 18. Jh.; zugehörige Kapelle des Hofes, kleiner ziegelsichtiger Bau mit Satteldach, neugotisch, 1902; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-114-1** **Hauptstraße 5.** Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus, Saalkirche, spätbarocke Anlage, Gliederung des Langhauses mit halbrund geschlossenem Chor durch Doppellisenen und hohe Fenster, Attikazone mit Okuli, südwestlich Turm mit Haubenabschluss, Turm bis Firsthöhe mittelalterlich, eingezogener Aufsatz spätbarock, nach Zerstörung des mittelalterlichen Vorgängerbaus Wiederaufbau durch den Landshuter Stadtmaurermeister Johann Thaddäus Leitner 1791/92 unter Einbezug älterer Fragmente; mit Ausstattung; ehem. Friedhofskapelle, Lourdeskapelle, zweigeschossige Anlage, Gliederung durch Fenster und Blindfenster mit geschweiftem Sturz, 1. Hälfte 18. Jh.; mit Ausstattung; Friedhofsummauerung mit sechs Kapellennischen, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-114-4** **Hauptstraße 20.** Bildstock, kleiner massiver Bau mit Zeltdach und Bildnische, Ende 18. Jh., später überformt; an der Schulstraße.
nachqualifiziert
- D-2-74-114-6** **Hochfeld.** Bildstock, kleiner massiver Bau mit Bildnische und Zeltdach, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-114-9** **Hotelkam 3.** Wohnstallhaus eines Dreiseithofes, eingeschossiges Gebäude mit Steildach, bez. 1875; Traidkasten, Satteldachbau in Blockbauweise, mit Schrot, 1792.
nachqualifiziert
- D-2-74-114-12** **In Oberheldenberg.** Kath. Kirche St. Jakob, Saalkirche, kleiner spätromanischer Bau mit eingezogenem quadratischem Chor, um 1280, Dachreiter über Chor später angebracht; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-114-10** **Lehen 2.** Wohnstallhaus, zweigeschossiges Gebäude mit Flachsatteldach, Blockbau-Obergeschoss und Traufschrot, Ende 18./Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-74-114-11** **Neutzkam 9.** Zugehöriger Stadel, Ziegelbau mit Flachsatteldach, mit Schüttdoden im Dachraum, südlich geschweifeter Giebel, 1869.
nachqualifiziert
- D-2-74-114-14** **Oberheldenberg 3.** Zugehöriges Nebengebäude, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Traidboden und Traufschrot, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-114-2** **Schloßinselstraße 12.** Schlossruine auf einer Halbinsel in der Kleinen Vils, Schloss 1858 abgetragen; erhaltene Reste des Torbaus, Ziegelmauerwerk, 15. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-114-16** **Walzenöd 1.** Erhaltene Teile des zugehörigen Traidkastens und Scheune, Ziegelbau mit Satteldach und Ständerriegelwänden, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-114-3** **Wambacher Straße 17.** Kapelle einer Hofanlage, an Nebengebäude angegliedert, kleiner massiver Satteldachbau mit östlich vorgesetztem Dachreiter, vor 1836; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-114-17** **Wörnstorf 8.** Kath. Kirche St. Stephan, Saalkirche, spätgotische Anlage, Gliederung durch Dachfries, am Chor Dreieckklisenen, südlich Chorflankenturm, fünfgeschossiger Sattelturm mit Treppengiebel, mit Spitzbogenblenden, 2. Hälfte 15. Jh. mit Fragmenten älteren Mauerwerks, Langhaus 1923 um zwei Joche erweitert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-114-18** **Wörnstorf 9.** Ehem. Wohnstallhaus eines Dreiseithofes, zweigeschossiger Satteldachbau, mit Geschoss- und Putzgliederungen, 1889; Nebengebäude mit Satteldach und ehem. Hofdurchfahrt, ehem. Remise mit Blockbautraidkasten im Obergeschoss, 1. Hälfte 19. Jh., Ständerbau später im Erdgeschoss ausgemauert.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 15

Altfraunhofen

Bodendenkmäler

- D-2-7538-0252** Verebnetes Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7538-0256** Siedlung und Gräben vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7538-0365** Siedlung der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7539-0001** Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7539-0002** Verebnetes Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7539-0003** Befestigung vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung (Burgstall).
nachqualifiziert
- D-2-7539-0004** Befestigung vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung (Burgstall).
nachqualifiziert
- D-2-7539-0005** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7539-0007** Verebnetes Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung (Viereckschanze der späten Latènezeit).
nachqualifiziert
- D-2-7539-0008** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7539-0009** Befestigung vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterliche Zeitstellung (Burgstall).
nachqualifiziert
- D-2-7539-0010** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7539-0011** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7539-0013** Verebnetes Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-2-7539-0014** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7539-0015** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7539-0016** Siedlung des Neolithikums und des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7539-0017** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-2-7539-0018** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-2-7539-0092** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus in Altfraunhofen, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7539-0097** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Jakob in Oberheldenberg, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7539-0103** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Stephan in Wörnstorf, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 22